



# RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN . BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D STADT WIEN  
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN  
VERANTWORTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500 / KLAPPEN GGB 263 014

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 174

Wien, 19. September 1942

## Gas sparen und doch die Betriebsleistung erhöhen

=====

Die Wiener Gaswerke führten mit Unterstützung der Zentrale für Gas- und Wasserverwendung e.V., Berlin, am 17. und 18. September eine Arbeitstagung für Industriegasverwendung in Wien durch, bei der nach den Berichten des Leiters des Gaswärmeinstitutes Essen Professor Dr. Wagner, des Dr. Ing. H. Repky, Stuttgart, und des Oberingenieurs B. Schmidt, Berlin, auf Grund der Erfahrungen und neuesten Forschungen die Wichtigkeit von Gasfeuerstätten nach wirtschaftspolitischen Gesichtspunkten erörtert wurde, wie sie in der Kriegszeit besonders erforderlich sind. Bei dem interessanten Thema handelte es sich besonders um die Darlegung der Hilfsmittel, Gas mit Rücksicht auf die Kohlenwirtschaftslage einzusparen und die Betriebsleistungen dennoch zu erhöhen. Die Beratungen wurden durch praktische Kurse des Dipl. Ing. Freudenberg in den Wiener Gaswerken unterstützt. Bei allen Teilnehmern wurde der Wunsch laut, solche wirtschaftlich dringend notwendige Kurse zur Aufklärung und zur Schulung laufend zu führen.

## Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten

=====

### 39. Amtliche Verlautbarung

Karfiol I/II/III/IV je Stk.	40/34/26/ 16	Bummerl- und Kochsalat je kg	18
Suppenkarfiol je kg	24	Blätterspinat je kg	39
Erbsen A/B je kg	62/51	Stengelspinat A/B je kg	33/27
Fisolen, grün, fadenlos, je kg	50	Kohlrabi je kg	18
" fädig, je kg	46	Karotten A/B je kg	18/15
Spargelbohnen je kg	57	Möhren rot und gelb	16/14
Schlangengurken je kg	64	Rettich br., schw., je Bschl.	18
Gurken A/B je kg	34/28	" je Stk.	9'5/7
		" je kg	32

Großgew. Einleger je kg	14	Rote Rüben je kg	15
Speisemais je Stk.	4	Halmrüben je kg	11
Paradeiser A/B/C je kg	30/27/17	Porree je kg	31
Paprika je kg	50	Zwiebel A/B je kg	24/22
Speisekürbis je kg	16	Petersilwurzeln und -grünes	36
Kürbis je kg	12	Selleriegrünes je kg	18
Kohl A/B je kg	18/15	Sellerie m.L. I/II/III	24/19/15
" grünbl. Sorten A/B	20/16	Dillkraut je kg	36
Weißkraut je kg	13	Schnittlauch je Bschl.	2
Rotkraut je kg	18	Eierschwämme je kg	90
Häuptelsalat A I/II/III Stk.	9/8/6	Herrenpilze I/II/B je kg	180/
" je kg	18		150/120
Bummerl- und Endiviensalat			
je Stk.	12		

Die Höchstpreise gelten ab 20. September 1942, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebiete außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei Marktamsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück).

oooOooo